

Medizin und Philosophie

Beiträge aus der Forschung

Herausgegeben von Urban Wiesing,
Ludwig Siep und Giovanni Maio

Begründet von Nelly Tsouyopoulos †

Band 10

frommann-holzboog

Frank Töpfer (Hrsg.)

Verstümmelung oder
Selbstverwirklichung?

Die Boss-Mitscherlich-Kontroverse

Stuttgart-Bad Cannstatt 2012

Gedruckt mit Unterstützung der Dr. Margrit Egnér-Stiftung

Text C.G. Jung

© 1981 Walter Verlag AG, Olten

© 2007 Stiftung der Werke von C.G. Jung, Zürich

Veröffentlicht mit Genehmigung Nr. 68'963 der Stiftung der Werke von C.G. Jung, Zürich, vertreten durch die Paul & Peter Fritz AG, Literatur Agentur, Zürich

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über
(<http://dnb.d-nb.de>) abrufbar.

ISBN 978-3-7728-2613-9

© frommann-holzboog Verlag e.K. · Eckhart Holzboog
Stuttgart-Bad Cannstatt 2012 · www.frommann-holzboog.de
Satz: Rhema – Tim Doherty, Münster
Druck: Offizin Scheufele, Stuttgart
Einband: Litges & Dopf, Heppenheim
Gedruckt auf säurefreiem und alterungsbeständigem Papier

Inhalt

Vorwort	VII
Einleitung des Herausgebers	IX
Die Boss-Mitscherlich-Kontroverse	1
<i>Alexander Mitscherlich</i>	
66. Wanderversammlung der südwestdeutschen Psychiater und Neurologen. Badenweiler, 2./3. Juni 1950.	
I. Erstes Leitthema: Daseinsanalyse	3
<i>Medard Boss</i>	
Erwiderung zum Bericht über mein Referat auf der 66. Wanderversammlung der südwestdeutschen Psychiater und Neurologen in Badenweiler	19
Rundfrage über ein Referat auf der 66. Wanderversammlung der südwestdeutschen Psychiater und Neurologen in Badenweiler	29
<i>Gustav Bally</i>	30
<i>Hans Binder</i>	38
<i>Ludwig Binswanger</i>	40
<i>Manfred Bleuler</i>	45
<i>R. Brun</i>	47
<i>Annemarie Dührssen</i>	51
<i>Walther E. Gollner</i>	52
<i>A. Jores</i>	55
<i>C. G. Jung</i>	55
<i>H. Kranz</i>	57
<i>Werner Kemper</i>	60
<i>Heinrich Meng</i>	64
<i>Fritz Mohr</i>	65
<i>Max Müller</i>	67
<i>Harald Schultz-Hencke</i>	68

<i>Walter Seitz</i>	69
<i>J. E. Staehelin</i>	69
<i>H. Steck</i>	70
<i>Viktor von Weizsäcker</i>	71
<i>Alexander Mitscherlich</i>	
Schlußwort	73
Rundfrage über ein Referat auf der 66. Wanderversammlung der südwestdeutschen Psychiater und Neurologen in Badenweiler (Fortsetzung)	79
<i>F. Georgi</i>	79
<i>Hans Göppert</i>	80
<i>Hermann Gundert</i>	89
<i>Friedrich Mauz</i>	90
<i>Jürg Zutt</i>	91
<i>M. Boss</i>	
Schlußwort	95
Briefe zur Boss-Mitscherlich-Kontroverse	105
Nachweis der Erstveröffentlichungen	123
Literatur	125
1. Zitierte Literatur	125
2. Ausgewählte Literatur zur Boss-Mitscherlich-Kontroverse	132
Personenregister	135
Sachregister	138

Vorwort

Das Institut für Ethik und Geschichte der Medizin an der Universität Tübingen führt gegenwärtig ein Forschungsprojekt zur Untersuchung der Rezeption der Philosophie Martin Heideggers in der Medizin durch. In diesen Zusammenhang gehört die vorliegende Dokumentation der Boss-Mitscherlich-Kontroverse. Sie umfasst neben Mitscherlichs Bericht, Boss' Erwiderung sowie beider Schlussworte und den in der Zeitschrift *Psyche* veröffentlichten Gutachten Briefe aus den Nachlässen von Medard Boss (Zentralbibliothek Zürich) und Ludwig Binswanger (Universitätsarchiv Tübingen), u. a. von Martin Heidegger. Der Text von Boss' Badenweiler Vortrag existiert offenbar nicht mehr¹ und muss darum hier fehlen. Seine Unkenntnis machte Boss für die Missverständnisse verantwortlich, die er in den in der *Psyche* veröffentlichten Gutachten zu finden meinte. Dass die Kontroverse hier trotz Fehlens des Vortragstextes dokumentiert wird, rechtfertigt sich zum einen daraus, dass Boss' Erwiderung und Schlusswort sowie die hier veröffentlichten Briefe den Mangel wenigstens teilweise ausgleichen, zum anderen daraus, dass, wie Hans Kunz an Boss schrieb, auch so »doch mancherlei Interessantes an den Aeuserungen« zu finden ist. Und dass die Beiträge aus der *Psyche* hier nochmals veröffentlicht werden, rechtfertigt sich daraus, dass dies mancherlei Interessante anscheinend wenig Beachtung gefunden hat. Zumindest findet sich kaum ein literarischer Niederschlag einer Diskussion, soweit ich sehe auch nicht in der daseinsanalytisch, das heißt an anthropologischen Einsichten Heideggers orientierten Psychiatrie und Psychotherapie.

Offensichtlich orthographische Fehler in den abgedruckten Texten wurden stillschweigend korrigiert, die Interpunktion, außer bei offensichtlichen Versehen, die ebenfalls stillschweigend korrigiert wurden, belassen. Vom Herausgeber vorgenommene Auslassungen sind durch drei Punkte in eckigen Klammern gekennzeichnet. Text in eckigen

1 Vgl. Brief Medard Boss an Hans Göppert vom 30.9.1950; in diesem Band 112.

Klammern stammt ebenfalls vom Herausgeber, die Anmerkungen zu den abgedruckten Texten nur, wo ausdrücklich vermerkt.

Für das Zustandekommen der vorliegenden Publikation bin ich zahlreichen Personen und Organisationen zu Dank verpflichtet: Frau Marianne Boss-Linsmayer (†), die großzügig Einsicht in den Nachlass von Medard Boss gewährt und die Veröffentlichung bislang unpublizierter Briefe ebenso gestattet hat wie den Wiederabdruck von Boss' Beiträgen in der Zeitschrift *Psyche*; Herrn Dr. Hermann Heidegger, Stegen-Wittental, für die Erlaubnis zum Abdruck des ebenfalls bisher nicht veröffentlichten Briefes von Martin Heidegger an Gustav Bally; Herrn Dr. Markus Binswanger, Wil, für die Genehmigung zur Veröffentlichung des Briefes von Ludwig Binswanger an Medard Boss; der Hans-Kunz-Gesellschaft Frauenfeld für die Erlaubnis zum Abdruck des Briefes von Hans Kunz an Medard Boss. Ferner Frau Margarete Mitscherlich-Nielsen, Frankfurt, und allen anderen Rechtsnachfolgern der Verfasser der in der *Psyche* veröffentlichten Beiträge zur Boss-Mitscherlich-Kontroverse, soweit es mir gelungen ist, sie ausfindig zu machen: Herrn Dr. Peter Bally, Zürich, Frau Tina Joos-Bleuler, Schuders, Herrn Dr. Felix Brun, Locarno, der Stiftung der Werke von C.G. Jung, Oberwil, Herrn Dr. Wolfgang Mohr, Hamburg, Herrn Prof. Dr. Rüdiger Mohr, Köln, Herrn Dr. Jens-Uwe Mohr, Brighton/Australien, Herrn Dr. Jost Mohr, Hamburg, Herrn Prof. Dr. Christian Müller, Bern, Herrn Prof. Dr. Adrian Staehelin, Basel, Herrn Prof. Dr. Andreas Steck, Basel, Frau Cora Penselin (†).

Dank schulde ich außerdem der Handschriftenabteilung der Zentralbibliothek Zürich für die großzügige und unkomplizierte Unterstützung bei der Sichtung des Nachlasses von Medard Boss sowie dem Universitätsarchiv Tübingen für den Zugang zum Nachlass Ludwig Binswanger.

Und nicht zuletzt gebührt der Dr. Margrit Egnér-Stiftung ein herzlicher Dank: Ihre großzügige finanzielle Unterstützung hat die Drucklegung des Bandes möglich gemacht.

Tübingen, im September 2011

Frank Töpfer

Einleitung des Herausgebers

Auf der 66. Wanderversammlung der südwestdeutschen Psychiater und Neurologen¹ am 2. und 3. Juni 1950 in Badenweiler, die sich unter anderem dem Thema »Daseinsanalyse« widmete, referierte der Schweizer Psychiater Medard Boss über eine mit seiner Einwilligung durchgeführte partielle operative Geschlechtsveränderung: Einem biologischen Mann, verheirateter Vater von zwei Kindern, wurden auf eigenes Verlangen Penis und Hoden entfernt, die restliche Skrotalhaut anschließend zu künstlichen weiblichen Labien geformt. Gern hätte er sich auch eine künstliche Vagina implantieren lassen, doch auch ohne dies war die Operation, folgt man Boss' Schilderung, für den Patienten ein voller Erfolg. Er hatte bereits in seiner frühesten Kindheit gern eine Mädchenrolle gespielt und in der Pubertät dann die Unterwäsche seiner Schwestern getragen. Das rechtfertigt es für Boss, den Fall unter die Überschrift »Daseinsanalytische Interpretation eines Transvestiten« zu stellen. Später füllte der Patient die männliche soziale Rolle in Militär, Beruf und Gemeinde erfolgreich aus, empfand sich dabei jedoch eigenen Ausführungen zufolge stets nicht nur als Mann, sondern ebenso stark auch als Frau: Er fühlte sich als zweigeschlechtliches Wesen, dessen Körper diese Zweigeschlechtlichkeit nicht angemessen ausdrückte. In dieser mangelhaften körperlichen Ausdrucksfähigkeit sah er den Grund seines Leidens, von dem er folgerichtig nur durch eine körperliche Angleichung an die empfundene Zweigeschlechtlichkeit Erlösung erwartete. Boss gab diesem Begehren nach, denn nach dem Scheitern aller psychotherapeutischen Bemühungen, die er und andere auf seinen Patienten verwendet hatten, schien ihm der chirurgische Eingriff die einzig verbliebene medizinisch sinnvolle Maßnahme.

Nicht weniger ungewöhnlich als der Fall einer rein »seelisch-geistigen Zwitterhaftigkeit«² mit Wunsch nach körperlicher Geschlechts-

1 Über die Geschichte dieser Veranstaltung bis zum Jahr 1953 informiert Ruffin (1954).

2 Boss, in diesem Band 26.

anpassung ist die über die Diagnose »Transvestitismus« hinausgehende anthropologische Deutung, die Boss dem Fall gab. Er ließ sich dabei leiten von Grundauffassungen der Daseinsanalyse, einer psychiatrischen Richtung, deren Begründer Ludwig Binswanger an anthropologische Einsichten Martin Heideggers und der Dialogphilosophie, besonders Martin Bubers, anknüpfte. Von der in Heideggers *Sein und Zeit* entwickelten »Daseinsanalytik« hat sie ihren Namen erhalten.³ Boss schloss sich der neuen Richtung an und trat 1947 mit einer Habilitationsschrift über *Sinn und Gehalt der sexuellen Perversionen* hervor. Eine zentrale Bedeutung hat darin die dialogphilosophische Auffassung vom »dualen Seinsmodus der Liebe«: dass menschliches Dasein sich in der »Einheit von Ich und Du«,⁴ und nur in ihr, verwirklicht. Dieser Daseinsmodus lässt sich nicht von anderen ableiten und hat einen anthropologischen Vorrang vor anderen. Alle »sexuellen Perversionen« versteht Boss als Versuche, diese Liebeseinheit wenigstens teilweise zu verwirklichen, weil ihrer vollen Verwirklichung Schranken konstitutioneller oder soziogener Art entgegenstehen.⁵

Innerhalb dieses anthropologischen Rahmens will Boss seinen in Badenweiler vorgestellten Fall verstehen: als die Besonderheit einer aus konstitutionellen Ursachen »nur in sich selbst zwiegeschlechtlich auseinandergelegten Daseinsgestalt«. ⁶ Männliches und Weibli-

3 Heidegger (1927). Der Ausdruck »Daseinsanalyse« findet sich gelegentlich auch hier, doch dominiert klar »Daseinsanalytik«, was eine terminologische Unterscheidung zwischen Binswangers psychiatrischem und Heideggers philosophischem Ansatz erlaubt. – Für einführende Darstellungen in die Daseinsanalyse siehe Kuhn (1963); Wyss (1961), 281–295; Blankenburg (1977); Rattner (1979) u. (1980); Bräutigam (1973). Für die jüngere Entwicklung der Daseinsanalyse siehe Holzhey-Kunz (2008).

4 Boss (1947), 28f., 34 u. ö.

5 Damit richtet er sich gegen die »anthropologische« Perversionstheorie von Viktor von Gebattel, Erwin Straus und Hans Kunz, die als den ursprünglichen Antrieb »perversen« Verhaltens die Lust am Zerstören einer Norm sehen; vgl. Gebattel (1929) u. (1932); Straus (1930); Kunz (1942). Der Boss'schen Kritik sind die Kritisierten ihrerseits begegnet, siehe Gebattel (1950); Kunz (1954/55).

6 Boss, in diesem Band 26.

ches seien hier in einer Person seelisch-geistig gleich stark entwickelt, ohne dass es dafür eines personalen Du bedürfe. Der eingeschlechtliche, männliche Körper des Patienten drücke diese besondere Daseinsstruktur nicht aus. Mit dem operativen Eingriff wird er ihr angepasst. Gerade an diesem Fall meint Boss besonders eindrücklich demonstrieren zu können, wie der »duale Daseinsmodus der Liebe« sich trotz aller Schranken durchsetzen will.⁷

Boss' Badenweiler Referat hat Alexander Mitscherlich in der von ihm mitherausgegebenen Zeitschrift *Psyche* in einer für Boss inakzeptablen Weise dargestellt und kritisiert, ebenso wie Binswangers Vortrag über »Daseinsanalytik und Psychiatrie«, der das erste Leitthema der Tagung, »Daseinsanalyse«, eröffnete. Positives konnte Mitscherlich dagegen dem ebenfalls daseinsanalytisch orientierten Referat von Roland Kuhn über einen Fall von Pubertätsmagersucht abgewinnen.⁸ Mitscherlich hielt den von Boss unterstützten operativen Eingriff für nicht indiziert. Über den konkreten Fall hinaus übte er grundsätzliche Kritik am daseinsanalytischen Ansatz. Die darauf entbrannte Kontroverse zwischen Boss und Mitscherlich bewog letzteren zu dem ungewöhnlichen Schritt einer »Rundfrage«: 28 Psychiater und Psychotherapeuten wurden aufgefordert, Stellung zur allgemein ärztlichen und zur psychotherapeutischen Zulässigkeit von Boss' Vorgehen zu nehmen. Unter ihnen waren Carl Gustav Jung, Viktor von Weizsäcker und Ludwig Binswanger. Die eingegangenen 24 Stellungnahmen wurden, ebenso wie Boss' Erwiderung auf Mitscherlichs Bericht und ein Schlusswort jedes Kontrahenten, ebenfalls in der *Psyche* veröffentlicht. Die Auseinandersetzung wurde jedoch nicht nur in der *Psyche*, sondern auch brieflich ausgetragen. Unter anderen war daran auch Heidegger beteiligt.⁹

7 Vgl. Brief Medard Boss an Ludwig Binswanger vom 20.7.1950; in diesem Band 106.

8 Beide Vorträge wurden publiziert, siehe Kuhn (1951); Binswanger (1955c [zuerst 1951]); Mitscherlichs Tagungsbericht gibt den Titel des Vortrags irrtümlich mit »Daseinsanalyse und Psychiatrie« statt »Daseinsanalytik und Psychiatrie« wieder.

9 Regine Lockett fragt in ihrer Untersuchung der Geschichte der Deutschen

Literatur

1. Zitierte Literatur

- Abraham, Felix (1931): Genitalumwandlung an zwei männlichen Transvestiten. In: *Zeitschrift für Sexualwissenschaft und Sexualpolitik* 18, 223–226.
- American Psychiatric Association 2000: Diagnostisches und Statistisches Manual Psychischer Störungen – Textrevision DSM-IV-TR. Übersetzt nach der Textrevision der vierten Auflage des Diagnostic and Statistical Manual of Mental Disorders der American Psychiatric Association. Göttingen u. a.
- Aubert, Georges (1947): Trois cas de désir de changer de sexe. Tavannes.
- Bally, Gustav (1947/48): Die Überwindung der Vergänglichkeit im Mythos. Das Inzestmotiv. In: *Psyche* I, 206–221.
- Becker, Sophinette (2004): Transsexualität – Geschlechtsidentitätsstörung. In: *Sexualstörungen*. Hg. von Götz Kockott und Eva-Maria Fahrner. Stuttgart, 153–201.
- Berner, Wolfgang u. a. (2004): Störungen der Sexualpräferenz – Paraphilien. In: *Sexualstörungen*. Hg. von Götz Kockott und Eva-Maria Fahrner. Stuttgart, 107–151.
- Bettermann, Albrecht O. (1949): Psychologie und Psychopathologie des Wertens. Meisenheim am Glan.
- Binder, Hans (1933): Das Verlangen nach Geschlechtsumwandlung. In: *Zeitschrift für die gesamte Neurologie und Psychiatrie* 143, 84–174.
- Binswanger, Ludwig (1933): Über Ideenflucht. Zürich (zuerst in: *Schweizer Archiv für Neurologie und Psychiatrie* 27 [1931], 203–217; 28 [1932], 18–27, 183–202; 29 [1932], 1–38, 193–252; 30 [1933], 68–85).
- (1942): Grundformen und Erkenntnis menschlichen Daseins. Zürich (3. Aufl. München, Basel 1962; auch in: *Ausgewählte Werke Bd. 2*. Hg. von Max Herzog und Hans-Jürg Braun. Heidelberg 1993, 1–660).
 - (1944/45): Der Fall Ellen West. Eine anthropologische Studie. In: *Schweizer Archiv für Neurologie und Psychiatrie* 53 [1944], 255–277; 54 [1944], 69–117; 55 [1955], 16–40 (wiederabgedruckt in: *Ders.: Schizophrenie*. Pfullingen 1957, 57–188; auch in: *Ders.: Ausgewählte Werke Bd. 4*. Hg. und bearbeitet von Alice Holzhey-Kunz. Heidelberg 1994, 73–209).
 - (1947a): Über Phänomenologie. In: *Ders.: Ausgewählte Vorträge und Aufsätze Bd. I*. Bern, 13–49 (zuerst in: *Zeitschrift für die gesamte Neurologie und Psychiatrie* 82 [1923], 10–45).

- (1947b): Lebensfunktion und innere Lebensgeschichte. In: Ders.: *Ausgewählte Vorträge und Aufsätze Bd. I*. Bern, 50–73 (zuerst in: *Monatschrift für Psychiatrie und Neurologie* 68 [1928], 52–79).
 - (1947c): Über die daseinsanalytische Forschungsrichtung in der Psychiatrie. In: Ders.: *Ausgewählte Vorträge und Aufsätze Bd. I*. Bern, 190–217 (zuerst in: *Schweizer Archiv für Neurologie und Psychiatrie* 57 [1946], 209–235).
 - (1949/50): Sinn und Gehalt der sexuellen Perversionen. Eine Rezension. In: *Psyche* III, 881–909.
 - (1955a): Über die manische Lebensform. In: Ders.: *Ausgewählte Vorträge und Aufsätze Bd. II*. Bern, 252–263 (zuerst in: *Schweizer Medizinische Wochenschrift* 75 [1945], 49–52).
 - (1955b): Die Bedeutung der Daseinsanalytik Martin Heideggers für die Psychologie und die Philosophische Anthropologie. In: Ders.: *Ausgewählte Vorträge und Aufsätze Bd. II*. Bern, 264–278 (zuerst in: *Martin Heideggers Einfluß auf die Wissenschaften*. Hg. von Carlos Astrada. Bern 1949, 58–72).
 - (1955c): Daseinsanalytik und Psychiatrie. In: Ders.: *Gesammelte Vorträge und Aufsätze Bd. II*. Bern, 279–302 (zuerst in: *Der Nervenarzt* 22 [1951], 1–10).
 - (1955d): Daseinsanalyse und Psychotherapie. In: Ders.: *Ausgewählte Vorträge und Aufsätze Bd. II*. Bern, 303–307 (zuerst in: *Zeitschrift für Psychotherapie und medizinische Psychologie* 4 [1954], 241–244).
 - (1956): *Drei Formen mißglückten Daseins: Verstiegenheit, Verschrobenheit, Maniertheit*. Tübingen (auch in: Ders.: *Ausgewählte Werke Bd. 1* Hg. von Max Herzog. Heidelberg 1992, 1–418).
 - (1957): *Der Mensch in der Psychiatrie*. In: Ders.: *Der Mensch in der Psychiatrie*. Pfullingen, 13–35 (auch in: Ders.: *Ausgewählte Werke Bd. 4*. Hg. und bearbeitet von Alice Holzhey-Kunz. Heidelberg 1994, 57–72).
- Blankenburg, Wolfgang (1977): *Die Daseinsanalyse*. In: *Die Psychologie des 20. Jahrhunderts Bd. III*. Zürich, 941–964.
- Boss, Medard (1947): *Sinn und Gehalt der sexuellen Perversionen. Ein daseinsanalytischer Beitrag zur Psychopathologie des Phänomens der Liebe*. Bern (2., erweiterte und neu bearbeitete Aufl. Bern, Stuttgart 1952, 3. Aufl. Bern, Stuttgart 1966).
- (1952): *Sinn und Gehalt der sexuellen Perversionen. Ein daseinsanalytischer Beitrag zur Psychopathologie des Phänomens der Liebe*. Bern. 2., erweiterte und neu bearbeitete Aufl. Bern, Stuttgart.
 - (1966): *Sinn und Gehalt der sexuellen Perversionen. Ein daseinsanalytischer Beitrag zur Psychopathologie des Phänomens der Liebe*. 3. Aufl. Bern, Stuttgart.

- (1979a): Alte und neue Schocktherapien und Schocktherapeuten. In: Ders.: Von der Psychoanalyse zur Daseinsanalyse. Wege zu einem neuen Selbstverständnis. Wien, München, Zürich, 95–104 (zuerst in: Zeitschrift für die gesamte Neurologie und Psychiatrie 173 [1941], 776–782).
- (1979b): Möglichkeit und Grenzen der Psychotherapie. In: Ders.: Von der Psychoanalyse zur Daseinsanalyse. Wege zu einem neuen Selbstverständnis. Wien, München, Zürich, 105–122 (zuerst in: Schweizerische Zeitschrift für Psychologie und ihre Anwendungen VII [1948], H. 4, 252–268).
- (1979c): Vom Weg und Ziel der tiefenpsychologischen Therapie. In: Ders.: Von der Psychoanalyse zur Daseinsanalyse. Wege zu einem neuen Selbstverständnis. Wien, München, Zürich, 123–144 (zuerst in: Psyche I [1947/48], 321–339).
- (1979d): Beitrag zur daseinsanalytischen Fundierung des psychiatrischen Denkens. In: Ders.: Von der Psychoanalyse zur Daseinsanalyse. Wege zu einem neuen Selbstverständnis. Wien, München, Zürich, 145–150 (zuerst in: Schweizer Archiv für Neurologie und Psychiatrie LXVII [1951], 15–19).
- (1979e): Die Bedeutung der Daseinsanalyse für die Psychologie und die Psychiatrie. In: Ders.: Von der Psychoanalyse zur Daseinsanalyse. Wege zu einem neuen Selbstverständnis. Wien, München, Zürich, 151–160 (zuerst in: Psyche VI (1952/53), 178–186).
- (1979f): Schizophrenes Kranksein im Lichte der daseinsanalytischen Phänomenologie. In: Ders.: Von der Psychoanalyse zur Daseinsanalyse. Wege zu einem neuen Selbstverständnis. Wien, München, Zürich, 347–372 (zuerst in: Therapeutische Umschau 33 [1976], 452–464).

Bräutigam, W[alter] (1973): Art. »Daseinsanalyse«. In: Lexikon der Psychiatrie. Hg. von Christian Müller. Berlin, Heidelberg, New York, 78–91.

Bürger-Prinz, H[einrich] und H[ans] Albrecht und H[ans] Giese (1953): Zur Phänomenologie des Transvestitismus bei Männern. In: Beiträge zur Sexualforschung. 3. Heft, 1–43 (2., erweiterte Aufl. Stuttgart 1966).

Cooper, Rachel (2005): *Classifying Madness. A Philosophical Examination of the Diagnostic and Statistical Manual of Mental Disorders*. Dordrecht u. a.

Ekins, Richard und David King (2006): *The transgender phenomenon*. London, Thousand Oaks, New Delhi.

First, Michael B. (2004): Desire for amputation of a limb: paraphilia, psychosis, or a new type of identity disorder. In: *Psychological Medicine* 34, 1–10.

Gebattel, Viktor von (1929): Über Fetischismus. In: *Der Nervenarzt* 2, 8–20 (wiederabgedruckt in: Ders.: *Prolegomena einer medizinischen Anthropologie. Ausgewählte Aufsätze*. Berlin, Göttingen, Heidelberg 1954, 144–161).

- (1932): Süchtiges Verhalten im Gebiet sexueller Verirrungen. In: *Monatsschrift für Psychiatrie* 82, 8–177 (wiederabgedruckt in: Ders.: *Prolegomena einer medizinischen Anthropologie. Ausgewählte Aufsätze*. Berlin, Göttingen, Heidelberg 1954, 161–212).
 - (1950): Daseinsanalytische und anthropologische Auslegung der sexuellen Perversionen. In: *Zeitschrift für Sexualforschung* 2, 1–10 (wiederabgedruckt in: Ders.: *Prolegomena einer medizinischen Anthropologie. Ausgewählte Aufsätze*. Berlin, Göttingen, Heidelberg 1954, 212–220).
- Göppert, Hans (1951/52): Das Schuldproblem der Medizin. In: *Psyche* V, 89–91.
- Heidegger, Martin (1927): *Sein und Zeit*. Halle a.d. Saale.
- (1987): *Zollikoner Seminare. Protokolle – Zwiegespräche – Briefe*. Hg. von Medard Boss. Frankfurt a.M. (3., um Register ergänzte Aufl. 2006).
- Holzhey-Kunz, Alice (2008): Daseinsanalyse. In: Dies. und Alfried Längle: *Existenzanalyse und Daseinsanalyse*. Wien, 183–356.
- Hughes, Ian A. u.a. (2006): Consensus statement on management of intersex disorders. In: *Archives of Disease in Childhood* 91, 554–563.
- Jaspers, Karl (1913): *Allgemeine Psychopathologie*. Berlin.
- Jung, Carl Gustav (1928): *Die Beziehungen zwischen dem Ich und dem Unbewussten*. Darmstadt (13. Aufl. Olten 1982; auch in: Ders.: *Gesammelte Werke* Bd. 7. Hg. von Marianne Niehues-Jung. Olten, Freiburg i.Br. 1964, 131–164).
- (1944): *Psychologie und Alchemie*. Zürich (auch als: Ders.: *Gesammelte Werke* Bd. 12. Hg. von Dieter Baumann und Lilly Jung-Merker und Elisabeth Rüd. Olten, Freiburg i.Br. 1972).
- Kolle, Kurt (1953): *Psychotherapie. Vorlesungen zur Einführung in das Wesen und die Probleme der seelischen Krankenbehandlung*. Basel, New York.
- Kretschmer, Ernst: *Psychotherapeutische Studien*. Stuttgart 1949.
- Kuhn, Roland (1951): Zur Daseinsanalyse der Anorexia mentalis. In: *Der Nervenarzt* 22, 11–13.
- (1963): Daseinsanalyse und Psychiatrie. In: *Psychiatrie der Gegenwart. Forschung und Praxis*. Bd. I/2: *Grundlagen und Methoden der klinischen Psychiatrie*. Berlin, Göttingen, Heidelberg, 853–902.
- Kunz, Hans (1942): Zur Theorie der Perversion. In: *Monatsschrift für Psychiatrie* 105, 100–103.
- (1954/55): Zur Frage nach dem Wesen der Norm. Mit Bemerkungen zur anthropologischen und daseinsanalytischen Perversionstheorie. In: *Psyche* VIII, 241–271, 321–366 (wiederabgedruckt in: Ders.: *Grundfragen der psychoanalytischen Anthropologie*. Hg. von Heinrich Balmer. Göttingen 1975, 120–195).

- (2007): Die eine Welt und die Weisen des In-der-Welt-seins. Bemerkungen zu den Voraussetzungen der daseinsanalytisch-anthropologischen Interpretation psychopathologischer Phänomene. Gesammelte Schriften in Einzelausgaben Bd. 6. Hg. von Jörg Singer/Hans-Kunz-Gesellschaft Frauenfeld. Frauenfeld, Stuttgart, Wien.
- Küppers, Egon (1950): Der Existenzbegriff und die Neurologie. In: Archiv für Psychiatrie und Nervenkrankheiten/Zeitschrift für die gesamte Neurologie und Psychiatrie 184, 172–200.
- Langer, Dieter (1985): Der Transsexuelle: Eine Herausforderung für die Kooperation zwischen psychologischer und chirurgischer Medizin. In: Fortschritte der Neurologie, Psychiatrie 53, 67–85.
- Limentani, Adam (1993): Die Bedeutung des Transsexualismus für einige grundlegende psychoanalytische Konzepte. In: Ders.: Zwischen Anna Freud und Melanie Klein. Für eine Integration zweier kontroverser Ansätze. Stuttgart, 152–176 (zuerst engl.: The significance of transsexualism in relation to some basic psychoanalytic concepts. In: International Review of Psycho-Analysis 6 [1979], 139–153).
- Lockot, Regine (1994): Die Reinigung der Psychoanalyse. Die Deutsche Psychoanalytische Gesellschaft im Spiegel von Dokumenten und Zeitzeugen (1933–1951). Tübingen.
- Lyddon, William J. (1995): Forms and Facets of Constructivist Psychology. In: Constructivism in Psychotherapy. Hg. von Robert A. Neimeyer und Michael A. Mahoney. Washington, D.C., 39–68.
- Matussek, Paul (1947): Das Prinzip des ärztlichen Berufes. In: Arbeiten zur Psychiatrie, Neurologie und ihren Grenzgebieten. FS Kurt Schneider. Hg. von Heinrich Kranz. Willsbach, Heidelberg, 17–47.
- Mead, Margaret (1965): Leben in der Südsee. Jugend und Sexualität in primitiven Gesellschaften. München (zuerst engl.: From the South Seas. Studies of adolescence and sex in primitive societies. New York 1939).
- Mitscherlich, Alexander (1983a): Freiheit und Unfreiheit in der Krankheit. In: Ders.: Gesammelte Schriften Bd. 1. Hg. von Tilman Allert. Frankfurt a.M., 13–135 (zuerst Hamburg 1946).
- (1983b): Aus der Analyse eines Gummi-Fetischisten. In: Ders.: Gesammelte Schriften Bd. 2. Hg. von Tilman Allert. Frankfurt a.M. 1983, 379–422.
- Mitscherlich, Alexander u. a. (1983): Über Psychoanalyse und Soziologie. In: Alexander Mitscherlich: Gesammelte Schriften Bd. 5. Hg. von Helga Haase. Frankfurt a.M. 1983, 37–68 (zuerst in: Psyche XXIV [1970], 157–187).
- Mitscherlich, Alexander und Fred Mielke (1949): Wissenschaft ohne Menschlichkeit. Medizinische und eugenische Irrwege unter Diktatur, Bürokratie

- und Krieg. Heidelberg (spätere Auflagen unter dem Titel »Medizin ohne Menschlichkeit«).
- Mitscherlich, Alexander und Mario Muck (1983): Der psychoanalytische Ansatz in der Sozialpsychologie. In: Alexander Mitscherlich: Gesammelte Schriften Bd. 5. Hg. von Helga Haase. Frankfurt a.M., 9–36 (zuerst in: Handbuch der Psychologie Bd. 7,1. Göttingen 1969, 108–132).
- Mohr, Fritz (1943): Einige Betrachtungen über Wesen, Entstehung und Behandlung der Homosexualität. In: Zentralblatt für Psychotherapie und ihre Grenzgebiete einschließlich der medizinischen Psychologie und psychischen Hygiene 15, 1–20.
- (1950): Über die Behandlung von Zwangsneurosen. In: Neue Medizinische Welt 1, 1475–1477.
- Money, John und Russell Robaris und Gregg Furth (1977): Apotemnophilia: two cases of self-demand amputation as paraphilia. In: Journal of Sex Research 13, 115–125.
- Nüse, Ralf u.a.: Über die Erfindung des radikalen Konstruktivismus. Kritische Gegenargumente aus psychologischer Sicht. Weinheim 1991.
- Pfäfflin, Friedemann (2008): Transsexuelles Begehren. In: Sexualitäten. Hg. von Anne Springer und Karsten Münch und Dietrich Munz. Gießen, 311–330.
- Pokorny, H. und H. Bondy (1933): Rapport sur un transvestite qui demandait une opération cosmétique. In: Revue neurologique 40/II, 701–702.
- Rattner, Josef (1979): Ludwig Binswanger. In: Pioniere der Tiefenpsychologie. Hg. von Josef Rattner. Wien, München, Zürich, 221–246.
- (1980): Medard Boss. In: Wandlungen der Psychoanalyse. Hg. von Josef Rattner. Wien, München, Zürich, 281–308.
- Ruffin, Hans (1954): Rückblick auf die Geschichte der Wanderversammlung Südwestdeutscher Neurologen und Psychiater. In: Deutsche Zeitschrift für Nervenheilkunde 172/2, 111–127.
- Runte, Annette (1996): Biographische Operationen. Diskurse über Transsexualität. München.
- Schiepek, Günter (2000): Konstruktivistisches Wirklichkeitsverständnis – ein empirisches Projekt. Konsequenzen für die Psychiatrie. In: Konstruktivismus in Psychiatrie und Psychologie. Hg. von Gebhard Rusch und Siegfried J. Schmidt. Frankfurt a.M., 24–45.
- Schultz, Johannes H. (1918): Die seelische Krankenbehandlung (Psychotherapie). Ein Grundriss für Fach- und Allgemeinpraxis. Jena (8., erweiterte und verbesserte Aufl. Stuttgart 1963).
- Steck, Hans (1938): Die Durchführung des Waadtländischen Sterilisationsgesetzes. In: Verhütung erbkranken Nachwuchses. Hg. von Stavros Zurukzogl. Basel, 227–236.

- Storch, Alfred (1930): Die Welt der beginnenden Schizophrenie und die archaische Welt. Ein existential-analytischer Versuch. In: Zeitschrift für die gesamte Neurologie und Psychiatrie 127, 799–810 (wiederabgedruckt in: Ders.: Wege zur Welt und Existenz des Geisteskranken. Eine Auswahl aus den Schriften von Alfred Storch. Hg. und eingeleitet von W[alter] von Baeyer und W[alter] Bräutigam. Stuttgart 1965, 33–45).
- (1932): Formen des Welt- und Selbstverstehens. In: Bericht über den XII. Kongreß der Deutschen Gesellschaft für Psychologie in Hamburg vom 12.–16. April 1931. Hg. von Gustav Kafka. Jena, 427–429.
- Straus, Erwin (1930): Geschehnis und Erlebnis. Berlin.
- Thomä, Helmut (1957/58): Männlicher Transvestitismus und das Verlangen nach Geschlechtsumwandlung. In: Psyche XI, 81–124.
- Thürlimann, R[ochus] (1945): Über die Indikation und den therapeutischen Erfolg der Kastration bei sexuell Perversen. Zürich.
- Töpfer, Frank (2007): Das Leib-Seele-Problem in der phänomenologischen Psychiatrie und die Grenze existenzialer Anthropologie. In: Das Leib-Seele-Problem und die Phänomenologie. Hg. von Cathrin Nielsen und Michael Steinmann und Frank Töpfer. Würzburg, 211–235.
- (2010): Zum Verhältnis von Krankheitsbegriff, Normativität und Anthropologie in der daseinsanalytischen Psychiatrie und Psychotherapie. In: Zeitschrift für medizinische Ethik 56, 251–270.
- Weizsäcker, Viktor von (1923): Das Antilogische. In: Psychologische Forschungen 3, 295–318 (wiederabgedruckt in: Ders.: Gesammelte Schriften Bd. 7. Hg. von Peter Achilles u. a. Frankfurt a.M. 1987, 313–323).
- (1946): Anonyma. Bern (wiederabgedruckt in: Ders.: Gesammelte Schriften Bd. 7. Hg. von Peter Achilles u. a. Frankfurt a.M. 1987, 41–89).
- Weltgesundheitsorganisation (2008): Internationale Klassifikation psychischer Störungen. ICD-10 Kapitel V (F). Klinisch-diagnostische Leitlinien. 6., vollständig überarbeitete Auflage unter Berücksichtigung der Änderungen entsprechend ICD-10-GM 2004/2008. Bern.
- Wiesenhütter, Eckart (1979): Die Begegnung zwischen Philosophie und Tiefenpsychologie. Darmstadt.
- Wyss, Dieter (1961): Die tiefenpsychologischen Schulen von den Anfängen bis zur Gegenwart. Entwicklung, Probleme, Krisen. Göttingen (6., ergänzte Aufl. Göttingen 1991).

2. Ausgewählte Literatur zur Boss-Mitscherlich-Kontroverse¹

- Bally, Gustav (1943): Der Einzelne als Mitmensch. In: Gemeinschaft in der Schweiz: Sinn und Gebot. Hg. von der Arbeitsgruppe des Forum Helveticum. Einsiedeln, 25–31.
- (1951): Philosophische Strömungen in der modernen Medizin. In: *Dialectica* 5, 84–96.
 - (1952): Der normale Mensch. Ein Beitrag zur Frage der Ideal-Norm. Zürich, St. Gallen.
 - (1956/57): Gedanken zur psychoanalytisch orientierten Begegnung mit Geisteskranken. In: *Psyche* X, 438–447.
- Binder, Hans (1964): Die menschliche Person. Ihr Wesen, ihre Gestalt und ihre Störungen. Eine Einführung in die medizinische Anthropologie. Bern, Stuttgart.
- Bleuler, M[anfred] und H[ans] R[udolf] Wiedemann (1956): Chromosomengeschlecht und Psychosexualität. In: *Archiv für Psychiatrie und Nervenkrankheiten* 195, 14–19.
- Bleuler, Manfred (1964): Endokrinologische Psychiatrie. In: *Psychiatrie der Gegenwart. Forschung und Praxis*. Bd. I/1,B. Hg. von Hans Werner Gruhle u. a. Berlin, Göttingen, Heidelberg, 161–252.
- Brun, Rudolf (1946): Allgemeine Neurosenlehre. Biologie, Psychoanalyse und Psychohygiene leib-seelischer Störungen. Basel (3., erweiterte Aufl. Basel 1954).
- (1949): Die Neurose als kulturelles und soziales Problem. Zürich.
 - (1951/52): Der biologische Charakter der Psychoanalyse Freuds. In: *Psyche* V, 561–580.
- Dührssen, Annemarie (1952/53): Zur Frage der Anlagefaktoren, welche die Persönlichkeitsentwicklung gefährden. In: *Psyche* VI, 67–80.
- Gollner, Walther (1946): Zwangsneurose: Charakter und soziale Störung. Diss. Tübingen.
- Göppert, Hans (1949): Schuld und Neurose. In: *Der Nervenarzt* 20, 393–399.
- (1960): Zwangskrankheit und Depersonalisation. Basel.
 - (1962): Zeit und Krankheit. In: *Jahrbuch für Psychologie, Psychotherapie und Medizinische Anthropologie* 9, 180–195.

¹ Ausgewählt wurden solche Publikationen der an der Boss-Mitscherlich-Kontroverse Beteiligten, die einen Sachbezug zu den in der Kontroverse behandelten Fragen aufweisen. Nicht aufgeführt sind in den Anmerkungen und im Text bereits genannte Titel.

- (1968): Das Ich. Grundlagen der psychoanalytischen Ich-Lehre. München.
- Jores, Arthur (1939): Klinische Endokrinologie. Ein Lehrbuch für Ärzte und Studierende. Berlin (3., umgearbeitete und ergänzte Aufl. Berlin, Göttingen, Heidelberg 1949).
- (1969): Um eine Medizin von morgen. Beiträge zur ärztlichen Besinnung auf den ganzen Menschen. Bern, Stuttgart.
- Kemper, Werner (1952/53): Frühkindliche Erlebniswelt, Neurose und Psychose. In: Psyche VI, 641–667.
- (1974): Die funktionellen Sexualstörungen. Beeinträchtigung der Liebesfähigkeit. Völlig überarbeitete und stark erweiterte Neuauflage München (1. Aufl. Stuttgart 1950).
- Kunz, Hans (1941): Die anthropologische Betrachtungsweise in der Psychopathologie. In: Zeitschrift für die gesamte Neurologie und Psychiatrie 172, 145–180.
- (1949): Die Bedeutung der Daseinsanalytik Martin Heideggers für die Psychologie und die Philosophische Anthropologie. In: Martin Heideggers Einfluß auf die Wissenschaften. Hg. von Carlos Astrada. Bern, 37–57 (wiederabgedruckt in: Ders.: Martin Heidegger und Ludwig Klages. Daseinsanalytik und Metaphysik. Hg. von Heinrich Balmer. München 1976, 1–32).
- (1951/52): Das Problem des Geistes in der Tiefenpsychologie. In: Psyche V, 241–269 (wiederabgedruckt in: Ders.: Grundfragen der psychoanalytischen Anthropologie. Hg. von Heinrich Balmer. Göttingen 1975, 72–100).
- Mauz, Friedrich (1949): Psychiatrie und Psychotherapie. In: Hamburger Ärzteblatt 3, 43–46 (wiederabgedruckt in: Ders.: Psychiatrische Schriften. Hg. von Rainer Tölle. Münster 1985, 15–36).
- Mitscherlich, Alexander (1966/1967): Krankheit als Konflikt. Studien zur psychosomatischen Medizin. 2 Bde. Frankfurt am Main (auch in: Ders.: Gesammelte Schriften Bd.2. Hg. von Tilman Allert. Frankfurt am Main 1983, 9–422).
- Mohr, Fritz (o. J.): Die Behandlung der Neurosen durch Psychotherapie. In: Psychotherapie in der Praxis. Ein Gesamtüberblick. Kongressbericht über die 2. Tagung der Deutschen Allgemeinen Ärztlichen Gesellschaft für Psychotherapie zu Düsseldorf vom 27.–29. September 1938. Hg. von Dr. med. Otto Curtius, Duisburg. Düsseldorf, 48–67 (2. [erw.] Aufl. Düsseldorf 1940, 60–82).
- (1952): Die Verwendung der Bildung bedingter Reflexe in der Psychotherapie. In: Die Medizinische, 1413–1416.
- (1953): Über die therapeutische Verwendung bedingter Reflexe. In: Verhandlungen der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin 59, 64–74.

- Müller, Max (1982): *Erinnerungen. Erlebte Psychiatriegeschichte 1920–1960*. Berlin, Heidelberg, New York [darin 319–321].
- Schultz-Hencke, Harald (1932): Über Homosexualität. In: *Zeitschrift für die gesamte Neurologie und Psychiatrie* 140, 300–312.
- (1932): Zum Wertproblem in der Psychoanalyse. In: *Zentralblatt für Psychotherapie und ihre Grenzgebiete* V, 539–548.
 - (1940): *Der gehemmte Mensch. Grundlagen einer Desmologie als Beitrag zur Tiefenpsychologie*. Leipzig (6. Aufl. mit dem Untertitel »Entwurf eines Lehrbuches der Neo-Psychoanalyse«. Stuttgart 1989).
- Zutt, Jürg (1929): Die innere Haltung. Eine psychologische Untersuchung und ihre Bedeutung für die Psychopathologie, insbesondere im Bereich schizophrener Erkrankungen. In: *Monatsschrift für Psychiatrie und Neurologie* 73, 52–100, 243–262, 330–383.
- (1963): Über verstehende Anthropologie. Versuch einer anthropologischen Grundlegung der psychiatrischen Erfahrung. In: *Psychiatrie der Gegenwart. Forschung und Praxis*. Bd. I/2. Hg. von Hans Werner Gruhle u. a. Berlin, Göttingen, Heidelberg, 763–852.

Personenregister

- Abraham, Felix 22, 41, 125
Albrecht, Hans XXXVI, 93, 127
Aubert, Georges 70, 125
- Bachelard, Gaston 6
Baeyer, Walter von 131
Bally, Gustav VIII, XIII, XIX,
XXII, XXVIII, XXXI–XXXIII,
30, 73f., 87, 98–102, 113, 117f., 123,
125, 132
Bally, Peter VIII
Becker, Sophinette XXXV, 135
Berner, Wolfgang XXXVI, 135
Bettermann, Albrecht O. 16, 125
Binder, Hans XII, XX, 38, 41, 43, 99,
110, 112, 123, 125, 132
Binswanger, Ludwig VII, X–XII,
XV–XXII, XXV–XXVII, XXXI,
3–9, 13f., 19–21, 35f., 40f., 43, 77,
87, 91, 95, 98, 105–109, 111, 113,
123, 125, 130
Binswanger, Markus VIII
Blankenburg, Wolfgang X, 125
Bleuler, Manfred XIII, 6, 45, 109,
111, 123, 132
Bondy, H. 99, 130
Boss, Medard *passim*
Boss-Linsmayer, Marianne VIII
Bräutigam, Walter X, 127, 131
Brun, Felix VIII
Brun, Rudolf XXVI, 47, 100, 113,
123, 132
Buber, Martin X
Bürger-Prinz, Heinrich XXXVI,
93, 127
- Caligula 53
Cooper, Rachel XXXV, 127
- Darwin, Charles 61
Daterra, Rico [Pseudonym] 84
Dührssen, Annemarie 51, 123
- Ekins, Richard XXXV, 127
- First, Michael B. XXXV, 127
Freud, Sigmund XXIII, 5, 8, 12, 22,
35f., 65, 105, 108, 115
Furth, Gregg 130
- Gebattel, Viktor Emil von X, 76,
84, 127
Georgi, Felix XII, 79, 123
Giese, Hans XXXVI, 93, 127
Gollner, Walther E. XXIV, 52, 123,
132
Göppert, Hans VIII, XIII, XXVIII,
XXIX, 15, 80, 112, 123, 128, 132f.
Griesinger, Wilhelm 4
Gruhle, Hans Werner 132, 134
Gundert, Hermann 89, 123
- Hattingberg, Hans von 16
Hegel, Georg Wilhelm Friedrich 40,
77, 98, 111
Heidegger, Hermann VIII
Heidegger, Martin VII f., X f., XIII,
XV–XVIII, XXXI, 5, 16f., 19, 24,
32, 34, 74, 95, 98, 113–115, 117f.,
120f., 128
Hippokrates 42
Hirschfeld, Magnus 93

- Holzhey-Kunz, Alice X, 125f., 128
 Hughes, Ian A. XXXVII, 128
- Jaspers, Karl 4f., 128
 Joos-Bleuler, Tina VIII
 Jores, Arthur 55, 123, 133
 Jung, Carl Gustav VIII, XI, 55, 83,
 102, 123, 128
- Kemper, Werner 60, 101, 123, 133
 King, David XXXV, 127
 Kolle, Kurt 15, 122
 Kopernikus, Nikolaus 61
 Kranz, Heinrich XXIV, 57, 95, 123,
 128
 Kretschmer, Ernst 62, 128
 Küppers, Egon 16, 129
 Kuhn, Roland Xf., 9–13, 16, 23, 54,
 105, 108, 114, 128
 Kunz, Hans VIIIf., X, XVIII, 120f.,
 128f., 133
- Langer, Dieter XXXV, 129
 Limentani, Adam XXXV, 129
 Lockot, Regine XIIf., 129
 Lyddon, William J. XVIII, 129
- Matussek, Paul 59, 129
 Mauz, Friedrich 90, 123, 133
 Mead, Margaret 37, 129
 Meng, Heinrich 64, 123
 Minkowski, Eugene 105, 108
 Mitscherlich, Alexander passim
 Mitscherlich-Nielsen, Margarete
 VIII
 Mohr, Fritz 65f., 123, 130, 133
 Mohr, Jens-Uwe VIII
 Mohr, Jost VIII
 Mohr, Rüdiger VIII
 Mohr, Wolfgang VIII
 Money, John XXXV, 130
- Muck, Mario XXVIII, 130
 Müller, Christian VIII, 127
 Müller, Max 67, 123, 134
- Nielsen, Cathrin 131
 Nüse, Ralf XVIII, 130
- Penselin, Cora VIII
 Pfäfflin, Friedemann XXXIVf., 130
 Pokorny, H. 99, 130
 Prometheus 61
- Rattner, Josef X, 130
 Robaris, Russell 130
 Ruffin, Hans IX, 3, 108, 130
 Runte, Annette XXXV, 130
- Sade, Marquis de 53
 Schiepek, Günter XVIII
 Schottländer, Felix 120
 Schultz, Johannes H. 60, 130
 Schultz-Hencke, Harald 68, 123, 134
 Seitz, Walter 69, 123
 Singer, Jörg 129
 Staehelin, Adrian VIII
 Staehelin, John E. XII, 69, 123
 Steck, Andreas VIII
 Steck, Hans XII, 70, 99, 123, 130
 Steinmann, Michael 131
 Storch, Alfred XVf., 131
 Straus, Erwin X, 131
 Szilasi, Wilhelm V
- Thomä, Helmut XXXII, 131
 Thürlimann, Rochus 99, 131
 Töpfer, Frank VIII, XVII, XX,
 XXXIf., 131
- Valéry, Paul 6, 105, 108

Weizsäcker, Viktor von XI, 71, 73,
87, 123, 131
Wernicke, Carl 4
Wiedemann, Hans Rudolf 132

Wiesenhütter, Eckart 41, 131
Wyss, Dieter X, 131
Zutt, Jürg 11, 16, 91, 108, 123, 134

Sachregister

- Abnormes, s. Norm, Normalität
Amputation XXXIV f., 23, 29 f., 47, 56 f., 70, 79 f., 127, 130
Androgynität, s. Zwitterhaftigkeit
Anlage, s. Konstitution
Anomalität, s. Norm, Normalität
Anormalität, s. Norm, Normalität
Anthropologie VII, X, XV f., XIX, XXIV–XXVII, XXX, 3, 32–38, 74, 100–102, 115
Apotemnophilie XXXIV
Arzt-Patient-Verhältnis (s. auch Arztrolle) 7, 29, 43, 78, 102
Arztrolle XXII–XXIV, 7, 13 f., 16 f., 24, 31–52, 56–65, 68, 71–80, 89–93, 101 f.
Begrifflichkeit (s. auch Sprache) XIX, XXI, XXIV, XXXV–XXXVII, 3–8, 19 f., 23, 34 f., 59, 75, 82, 114 f.
Bild, s. Symbol
Biologie XVII, XX f., XXVI, XXXI f., 4 f., 8, 24, 27 f., 34, 48, 50, 100, 115, 118
Body Integrity Identity Disorder (BIID) XXXIV
Daseinsanalyse IX–XI, XV–XXII, 3–16, 19–44, 49–59, 64, 67, 71–75, 84, 89–95, 100 f., 105–109, 112–120
Daseinsanalytik X f., XV–XVII, 24
Dialogphilosophie X
Disorder of Sex Development XXXVII
Ethik, s. Moral
Fetischismus XIII, 75 f., 96
Funktion, sexuelle (biologische) XXXI, 37, 101
Genese XXII, 10, 12, 15, 21, 35, 39, 49, 51, 61–64, 75, 101, 115
Geschlecht, Geschlechtlichkeit X f., XXIV–XXVII, XXIX–XXXI, XXXIV–XXXVII, 22 f., 26–28, 33, 36–38, 45, 50, 52–55, 57 f., 60, 70, 76 f., 83 f., 90, 93, 99, 111
Geschlechtsidentitätsstörung XXXV f.
Geschlechtsveränderung IX f., XXXV, 41
Gesellschaft XXVII f., XXXI–XXXIII, XXXVII, 37–39, 45, 53, 76, 97, 101, 115 f.
Gesundheitsbegriff (s. auch Krankheitsbegriff) XX, XXIV, 5, 59
Gewissen 40–42, 46, 56, 70, 77, 80, 88 f., 102
Hermaphroditismus (s. auch Intersexualität, Zwitterhaftigkeit) XXXV, 46, 57
Homosexualität XXVI, 22 f., 26 f., 111
Identifikation (s. auch Mutterbeziehung) 12 f., 22 f.
Imagination 6, 83, 85 f., 89
Imitation 83 f., 88 f.
Intersexualität (s. auch Hermaphroditismus, Zwitterhaftigkeit) XXXV–XXXVII

- Kastration XIX–XXI, XXIVf., 11, 13, 15, 23, 27–32, 39f., 46–53, 56f., 66, 70–76, 80f., 90, 95, 97–102, 106–112, 114f., 117
- Konstitution X, XXIII, XXV–XXVII, XXIX, XXXIII, 12, 21, 23–25, 28, 33–41, 51f., 57f., 61–65, 69, 73–76, 80–82, 90, 96, 101, 115
- Körperlichkeit s. Leib, Leiblichkeit
- Körper-Seele-Verhältnis (s. auch Psychosomatik) XVI, XXXII, 82, 118
- Krankheitsbegriff (s. auch Gesundheitsbegriff) XXf., 3f., 6, 15, 24, 34f., 49, 81
- Leib, Leiblichkeit XVII, XXVI, XXVIII, XXX–XXXV, 14, 26–28, 32, 48, 52f., 57–59, 64–66, 81–84, 91–93, 101, 118
- Liebe Xf., XVI, XXIV–XXVII, 11, 26, 28, 33, 43, 48, 66, 76, 81–88, 106
- Männlichkeit IX–XI, XXVI, XXIX, XXXII, XXXV–XXXVII, 10–12, 14, 22, 26–28, 32, 34, 36f., 48–50, 57–59, 66, 81–83, 92f., 99f., 115
- Moral XXXVI, 24, 46f., 54, 56f., 61, 67f., 77, 79–82, 102
- Mutterbeziehung XXIII, XXVIII, 13, 22f., 38, 62, 85–87, 96
- Natur XXVI, XXIX, 13f., 21, 25f., 34, 37, 40, 45, 61, 67, 73–75, 81f., 84, 90
- Neurose XXV, 10–12, 14, 21–25, 28, 30f., 33–37, 47–49, 51, 68f., 80, 90, 101
- Norm, Normalität X, XIV, XX–XXV, XXIX–XXXVII, 5, 10, 14, 23, 25f., 35, 42f., 52f., 57, 77, 82–87, 90, 97, 120, 128, 131f.
- Objektivierung XVI, XXI, XXXII, 12f., 15, 22, 43, 83f., 101
- Paraphilie 36
- Perversion XIII, XXIII, XXV–XXIX, XXXVI, 21, 23, 28, 33–36, 38f., 41, 43, 47–54, 58, 61f., 64, 66, 68, 70, 73–78, 89–92, 99
- Phänomenologie XXII, 3, 5–7, 43f., 75, 86, 105
- Philosophie VII, X, XV, XXVII, 4, 17, 19, 46, 63f., 74f., 98–100, 118
- Psychiatrie VII, XV–XXI, XXXIV–XXXVI, 3–6, 12, 16, 19, 26, 41, 43f., 59, 81, 99, 103, 118
- Psychoanalyse XII, XXII, XXXVI, 6–8, 12, 16, 20–23, 26f., 35f., 39, 41, 44, 48f., 57, 59, 61, 64, 66, 68f., 71, 74f., 90f., 96, 100, 105
- Psychologie XVI, XXVIII, 3–5, 38, 40, 45f., 49, 53, 62, 68f., 71, 113f., 118
- Psychopathologie XV, XX–XXII, 5, 43, 53, 93, 99, 105
- Psychose 3f., 9, 12, 30, 58, 90
- Psychosomatik 11f., 16, 24, 45
- Psychotherapie VII, IX, XI–XIII, XVI, XXII–XXIV, XXVIII, XXXf., 12f., 15f., 23–26, 29–31, 38–46, 49f., 53–56, 60, 64f., 67–69, 71, 76f., 80f., 86, 88–102, 117
- Pubertät IX, XI, 9f.
- Räumlichkeit XVIII, 9f., 13, 16, 23, 92
- Reifung XXV, 8, 21, 32, 34, 51, 54, 85–87

- Rolle, soziale IX, XVII, XXXI–XXXV, 10, 36–38, 83, 101
- Schuld XVIII, 15, 25, 62, 77, 86
- Seele, Seelisches IX, XI, XVII, XXVII, XXXII f., 6, 13, 15, 26 f., 54, 60, 65 f., 81–83, 90, 118
- Seinsmodus, dualer X f., XVI, XXV f., 11, 28, 33, 43, 48 f., 66, 106
- Selbstverwirklichung X, XIV, XXII–XXXIII, 14, 24 f., 28, 32 f., 38, 53, 58 f., 89, 101, 115
- Sexualität, s. Geschlecht, Geschlechtlichkeit
- Sitte, s. Moral
- Sprache (s. auch Begrifflichkeit) XXXVI, 5–7, 9 f., 12, 32, 34, 96, 98 f., 113, 115
- Subjekt, Subjektivität XVI–XVIII, XXVIII, 5, 43
- Symbol 6–9, 20, 37, 84, 87
- Tiefenpsychologie 3, 38, 49, 53
- Transsexualismus XXXIV–XXXVI
- Transvestit, Transvestitismus IX f., XV, XXIX f., XXXII, XXXIV, XXXVI, 9, 12, 21–29, 32, 35, 37, 39 f., 45–48, 52, 81–84, 88–90, 93, 95–101, 110, 112, 115, 121
- Traum XXII, 6, 9 f., 15, 21, 34, 51, 62, 85 f., 108
- Übertragung 37
- Vergegenständlichung, s. Objektivierung
- Verstümmelung XIV, XX, XXIX f., 11, 26–28, 30 f., 38 f., 45–48, 50, 54–65, 76, 79, 81 f., 95–97, 107, 110
- Weiblichkeit XXV f., XXIX, XXXI–XXXVII, 11–13, 15, 22, 26, 28, 32, 34, 36 f., 48, 50, 57–60, 66, 83 f., 89, 92 f., 99–101, 115
- Wert 6, 10, 34, 57, 59, 69, 84, 87, 95–97
- Zeitlichkeit XVIII, 9, 13, 23, 87–89
- Zwang, s. Neurose
- Zweigeschlechtlichkeit, s. Zwitterhaftigkeit
- Zwitterhaftigkeit (s. auch Hermaphroditismus, Intersexualität) IX f., XXIII, XXV, XXVIII, XXXI–XXXV, 11–15, 26, 28, 33, 48, 53, 57 f., 81–83, 87